



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION FRIEDRICHSHAFEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

16. Januar 2009

 Gemeinsame Pressemitteilung der Polizeidirektionen Friedrichshafen und Konstanz zur Unfallstatistik für den Bodensee 2008 (Anteil Baden-Württemberg)

Allgemeines

Die Zahl der registrierten Unfälle ist zum Vorjahr um **20 %** von **70** auf **84** gestiegen. Auch die Zahl der **Verletzten** hat sich um **3** von **24** auf **27** (+ 12,5 %) erhöht.

Dagegen ist die Anzahl der **Toten** gegenüber 2007 von **4** auf **3** zurückgegangen.

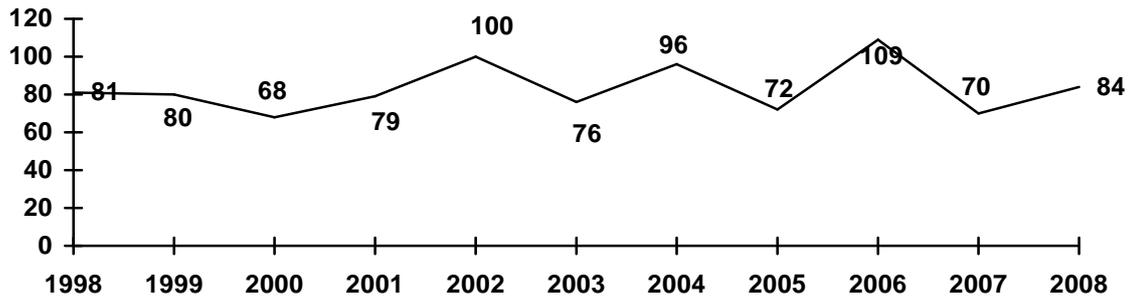
Alle drei Vorfälle mit tödlichem Ausgang waren der Gruppe 'sonstige Unfällen' zuzuordnen. Ein Taucher verunglückte tödlich, zwei Personen ertranken beim Baden.

Die Saison auf dem Bodensee war entsprechend den internationalen Feststellungen, wetterbedingt eher durchschnittlich. Insgesamt war es windreicher als im Jahr 2007, dafür im Durchschnitt wärmer und trockener als im Vorjahr. Schwere folgenreiche Stürme blieben zum Glück jedoch aus.

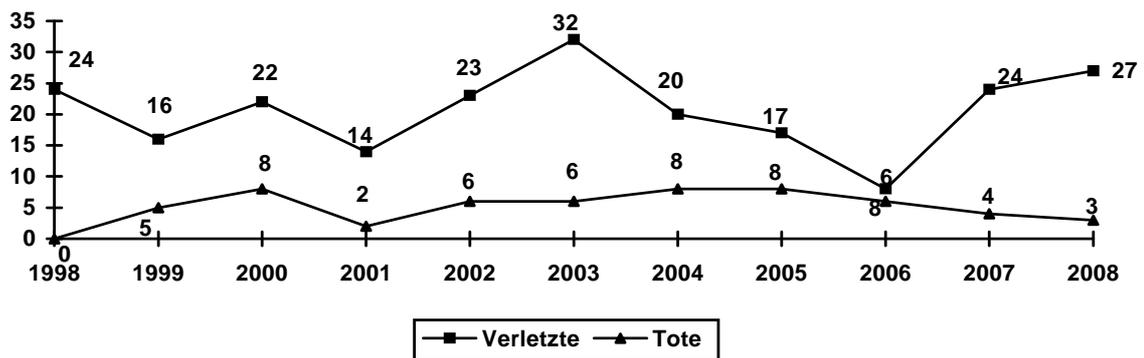
Der Gesamtschaden der Unfälle 2008 belief sich auf ca. 292.000 Euro, 2007 waren es rund 313.000 Euro.

Das Diagramm Nr. 1 zeigt die Unfallzahlen seit 1998, die jedoch lediglich Auskunft über die der Wasserschutzpolizei bekannt gewordenen Unfälle geben. Leider ist die Zahl der Unfälle im Vergleich zu 2007 wieder angestiegen.

Unfallentwicklung seit 1998 (Diagramm Nr. 1)



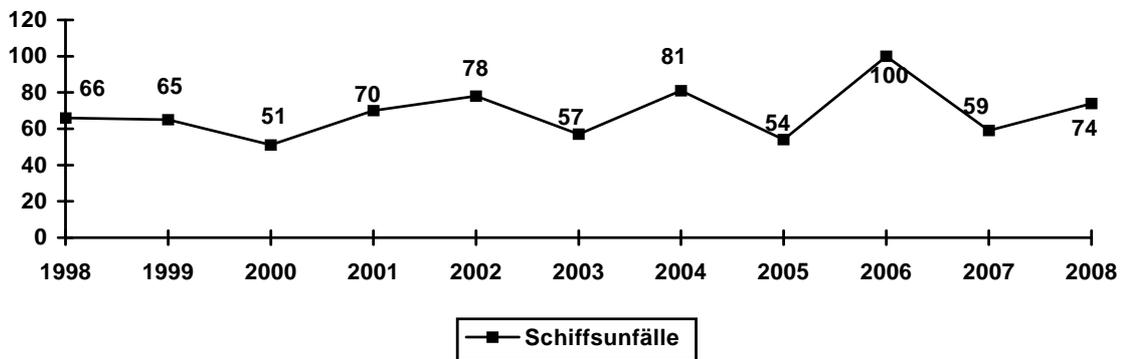
Tote/Verletzte 1998 –2008 (Diagramm Nr. 2)



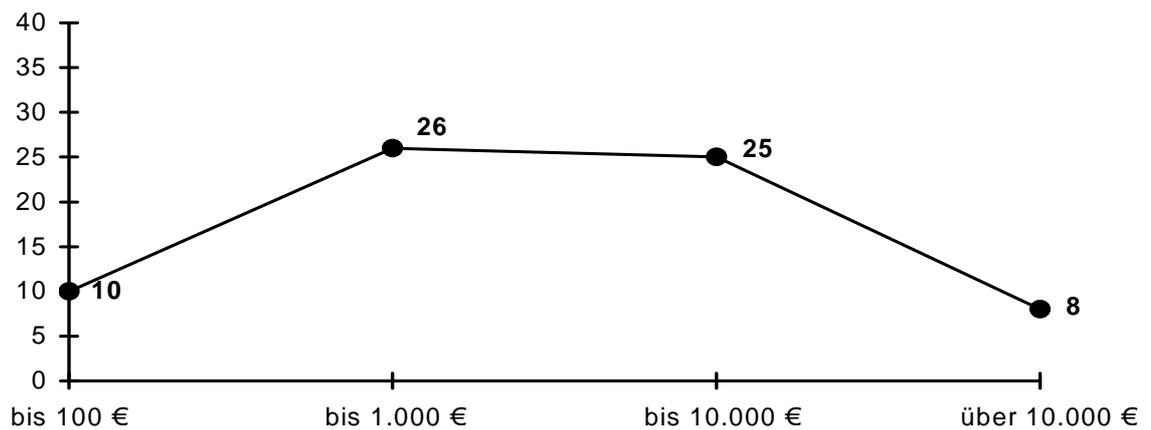
Schiffsunfälle

Während 2007 im Vergleich zum Jahr 2006 noch ein Rückgang der Schiffsunfälle von **100** auf **59** zu verzeichnen war (-41%), stiegen die Unfallzahlen im Berichtsjahr 2008 nun wieder auf 74 an (+ 25%). Dagegen fiel die Summe der Sachschäden von ca. **313.000** auf rund **292.000 Euro**.

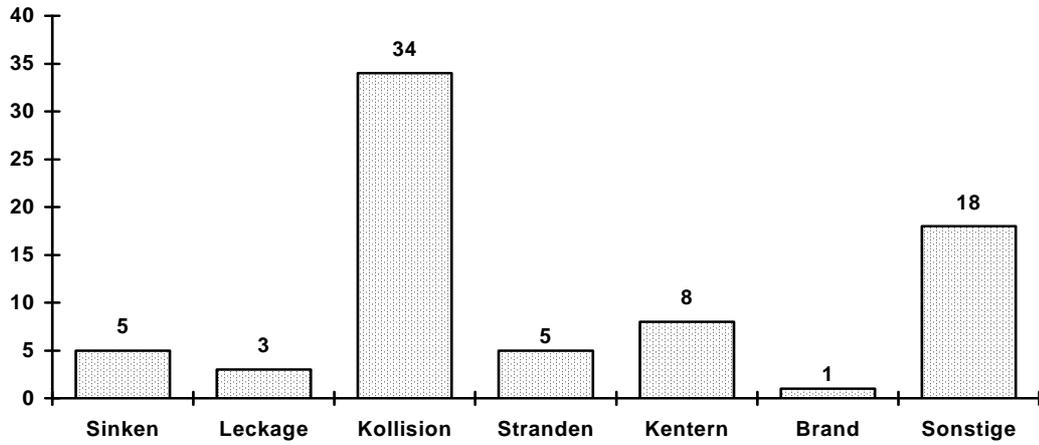
Schiffsunfälle (Diagramm 3)



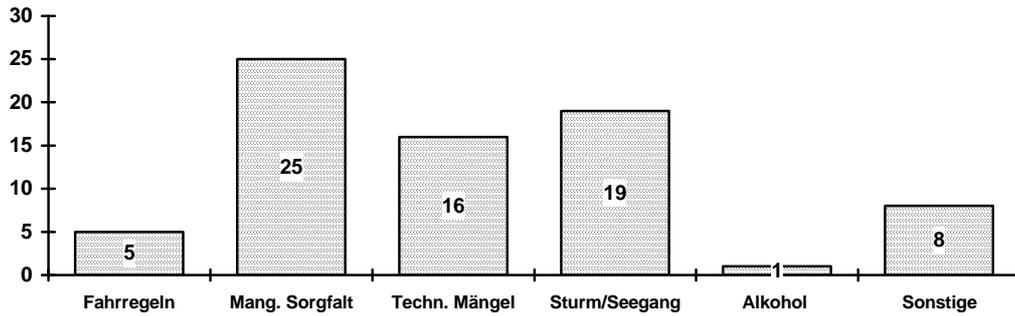
Verteilung Schadenshöhe (Diagramm 4)



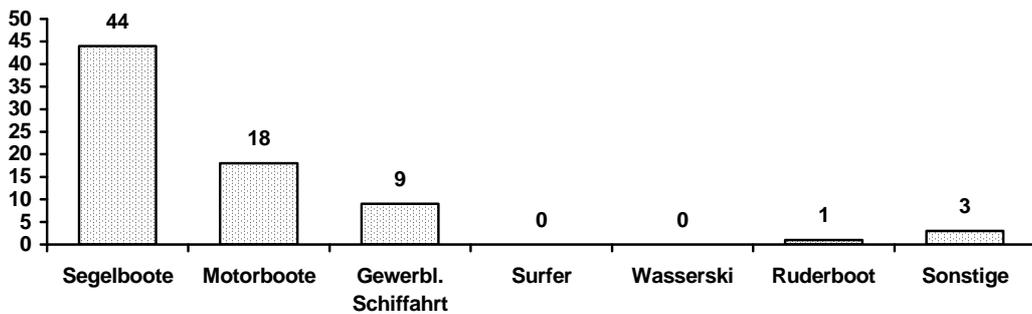
Schiffs-Unfallarten (Diagramm Nr. 5)



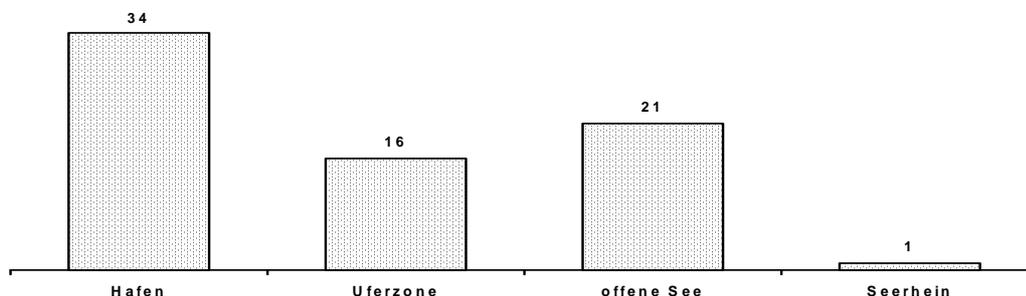
Schiffs-Unfallursachen (Diagramm Nr. 6)



Unfallbeteiligte (Diagramm Nr. 7)



Unfallorte (Diagramm Nr. 8)



Bedeutsame Schiffsunfälle

Bereich Friedrichshafen/Langenargen

- 30. 04.2008 Seeraum vor Langenargen

Durch starken Seegang wurde die Fensterscheibe eines Fahrgastschiffes zertrümmert. Das Schiff nahm soviel Wasser über, dass teilweise die Schraube am Heck freikam; das Fahrzeug drohte zu sinken und wurde zum Anleger Nonnenhorn geleitet. Dort wurde es durch die FFW Nonnenhorn gelenkt. Zum Unfallzeitpunkt befanden sich außer der Besatzung keine Personen an Bord. Der Sachschaden wird auf ca. 10.000.- Euro geschätzt.

- 21. 07. 2008 Seeraum vor Eriskirch

Ein Rennruderboot mit 5 Personen an Bord kenterte bei Windstärken um 3-4 Beaufort und entsprechendem Seegang. Die Schiffbrüchigen konnten leicht unterkühlt geborgen werden.

- 30. 07. 2008 Seeraum vor Friedrichshafen/Fischbach

An Bord eines Segelbootes brach im Motorenbereich Feuer aus. Die Besatzung des Polizeiboots 40 konnte den Brand löschen. Eine Person an Bord des Seglers erlitt Brandverletzungen an Beinen und im Gesicht und musste stationär im Krankenhaus behandelt werden. Es entstand Sachschaden von ca. 4000.- Euro.

Bereich Überlingen

- 21. 06. 2008 Überlinger See

Drei Sporttaucher tauchten vor Überlingen im Bodensee. Beim Abstieg auf die geplante 30-m-Wassertiefe vereiste der Lungenautomat eines Tauchers. Daraufhin führten alle drei Taucher einen gemeinsamen Notaufstieg an die Wasseroberfläche durch. Trotz sofortiger Hilfemaßnahmen verstarb der von der Vereisung des Lungenautomaten betroffene Taucher noch an der Unfallstelle.

- 04. 07.2008 Überlinger See vor Nußdorf

Ein 79-jähriger Badegast schwamm wie jeden Morgen in Rückenlage aus der markierten Badezone des Strandbades auf den See. Im angrenzenden Schilfgebiet befand sich das Nest einer Schwanenfamilie mit Jungschwänen. Mehrere Augenzeugen beobachteten, wie der Schwimmer plötzlich mehrfach vom männlichen Großschwan attackiert wurde. Der Schwan versetzte dem Mann mit seinem Schnabel Schläge auf den Kopf, wodurch der Badende in Panik geriet, bewusstlos wurde und zu ertrinken drohte. Ein anderer Badegast erkannte die Gefahr, kam dem Attackierten zu Hilfe, brachte ihn ans Ufer und rettete ihm dadurch das Leben. Der beherzte Ersthelfer wurde für seine Lebensrettung für eine Ehrung vorgeschlagen.

Die Schwanenfamilie wurde wegen ihres aggressiven Vaters in einer spektakulären Polizeiaktion umgesiedelt.

- 04. 09. 2008 Bodensee/Fährhafen Meersburg

Ein Fährschiff der Fährlinie Meersburg – Konstanz fuhr aufgrund einer technischen Störung am Anleger Meersburg ungebremst auf einen gefederten Stahlkopfdalben und prallte von dort zurück. Es entstand Sachschaden von ca. 20.000.- €, drei Personen wurden leicht verletzt.

- 04. 11. 2008 Bodensee/Fährhafen Meersburg

Beim Einfahren in den Fährhafen prallte ein Fährschiff wegen eines Fahrfehlers des Schiffsführers gegen eine Dalbenreihe. Zwei Frauen stürzten und zogen sich schwere Frakturen zu. Sie mussten stationär in Krankenhäusern behandelt werden.

Bereich Konstanz/Reichenau

- 24.07.2008 Überlinger See vor Dingelsdorf

Ein Motorboot sank wegen einer undichten Manschette. Die Bergung erfolgte durch die Feuerwehr. Es entstand Sachschaden von ca. 12.000 €.

- 19.08.2008 Konstanz Seerhein

Ein Segelboot rutschte beim Einwassern aus den Gurten und schlug auf dem Boden auf. Der Sachschaden wurde auf 8.000 € geschätzt.

- 26.09.2008 Konstanz BSB-Hafen

Noch vor dem Ablegen kuppelten die Voith-Schneider Antriebe eines MFS wegen eines technischen Defekts von selbst ein. Als die Stahltrossen rissen, wurde das Schiff gegen die Kaimauer gedrückt. Dabei stürzte ein Fahrgast und verletzte sich leicht. Der Schaden an der Mauer und dem MFS betrug ca. 11.000 €.

- 26.12.2008 Untersee Steganlage Gaienhofen

Ein MFS („Liberty“) sank am Liegeplatz. Das Schiff stand mit dem Heck zum Wind und wurde durch den starken Seegang vollgeschlagen. Der Schaden belief sich auf ca. 60.000 €.

Insgesamt sind sieben Schiffsunfälle mit „Fahrerflucht“ angezeigt worden. Im Vorjahr entzogen sich ebenfalls sieben Schiffsführer ihrer Verantwortung.

Unfälle im Tauchbereich

Der Tauchboom im Bodensee, vor allem im Überlinger See, ist nach wie vor ungebrochen.

Im Berichtsjahr haben drei Tauchunfälle (2007: 4) zwei Verletzte (2007: 4) und wie im Vorjahr einen Toten gefordert.

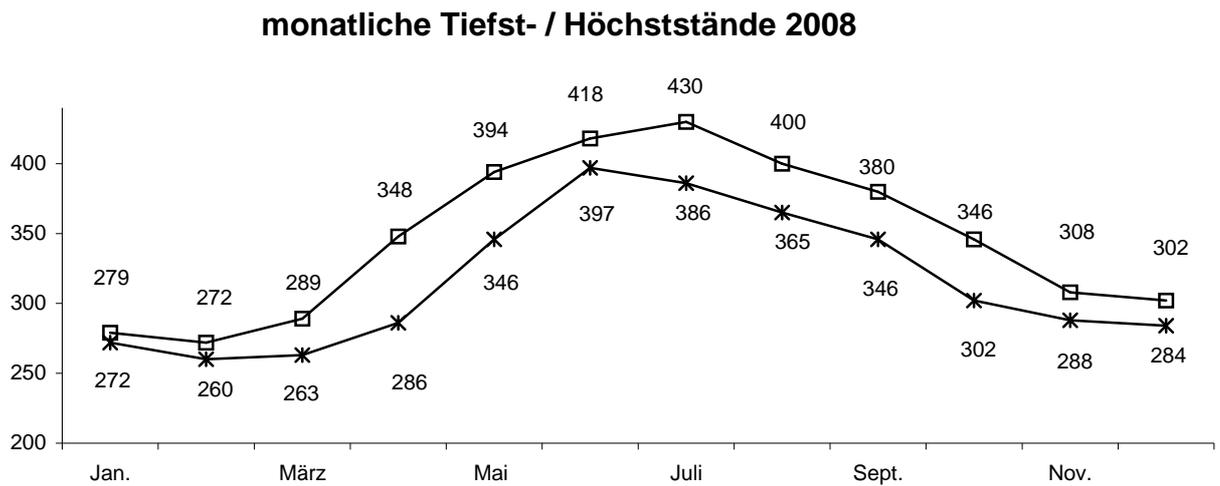
Unfälle im Badebereich

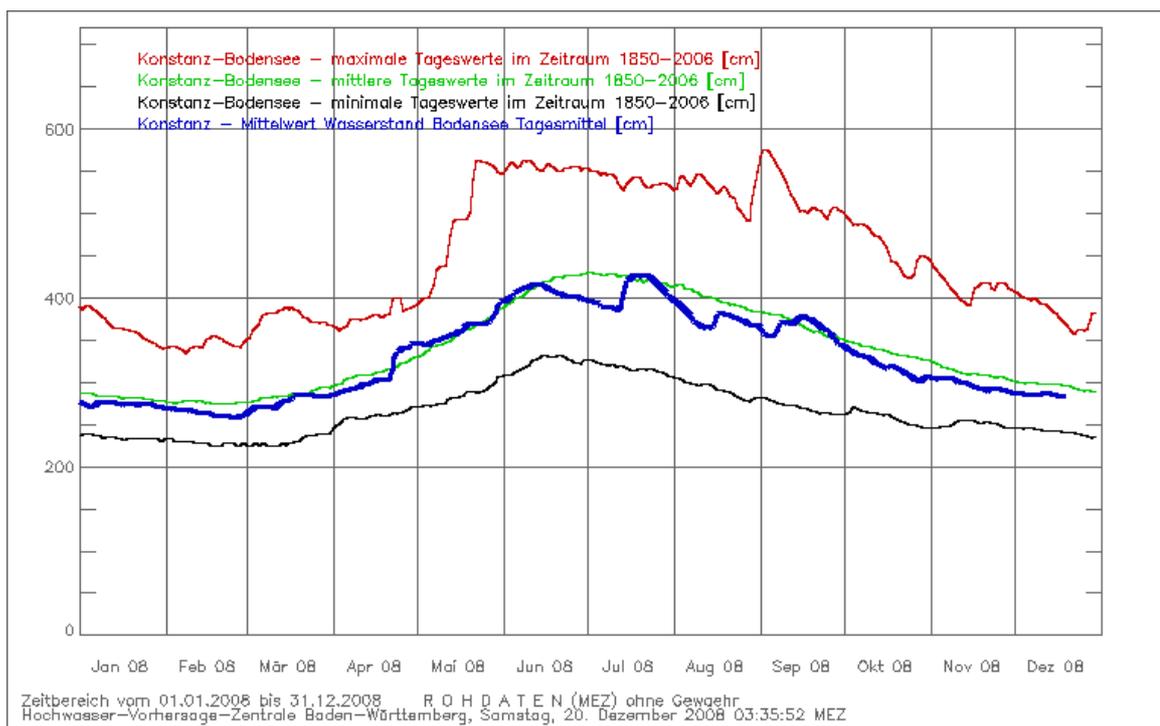
Im Laufe des Jahres haben sich vier (Vorjahr einer) Badeunfälle ereignet. Dabei wurden zwei Personen verletzt (- 1); zwei Personen ertranken.

Hochwasser / Treibholz

Der Bodensee war im Jahr 2008 wie in den Vorjahren nach größeren Regenfällen von Treibholz betroffen. Unfälle wurden jedoch nicht bekannt.

Pegelstände 2008





Eislage

Die Eislaufsaison im Winter 2007/2008 verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Sturmwarn- und Seenotrettungsdienst

Im Jahr 2008 wurden bei **297** Bootseinsätzen im Sturmwarndienst (Vorjahr **332**) und **137** Einsätzen bei Seenotfällen (Vorjahr 112) **226** Personen (Vorjahr **190**) gerettet und **109** Boote (Vorjahr **95**) geborgen.